

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Unterknöringen III : FC Konzenberg II  
Freitag, 21.10.2022, 20:15 Uhr

### SV Unterknöringen III und FC Konzenberg II schenken sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Sailer / Feistle nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Unterknöringen III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim FC Konzenberg II. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:29) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den SV Unterknöringen III gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der SV Unterknöringen III nun ein Punkteverhältnis von 1:7 und der FC Konzenberg II ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sailer / Feistle gelang es, Gah / Käußl im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stocker / Potsch war für Fibi / Nägele letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Die siegreiche Taktik fehlte Abold und Klupp bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wiedemann und Stocker von Beginn an. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. In toller Verfassung präsentierte sich Reinhard Sailer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Rainer Potsch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Michael Fibi letztlich parat, um Ralf Stocker final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 5:11, 11:13, 8:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Josef Abold im Doppel gegen Michael Käußl wiederum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Hans-Jörg Feistle gelang es, Alexander Gah im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Florian Nägele bei seiner 1:3-Niederlage von Erwin Stocker dann doch niedergedrückt worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Den Sieg von Pius Wiedemann konnte Kathrin Klupp im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Reinhard Sailer machte wiederum mit Ralf Stocker beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Michael Fibi das Spiel gegen Rainer Potsch und gewann 3:1. Nur einen Satz verlor Josef Abold beim 11:8, 2:11, 11:9, 11:9 gegen Alexander Gah und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mittlerweile stand es damit 6:6. Hans-Jörg Feistle machte mit Michael Käußl beim 11:7, 11:7, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Florian Nägele beim 2:3 gegen Pius Wiedemann. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Nägele dennoch im 5. Satz. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nicht so gut lief es für Kathrin Klupp beim 6:11, 7:11, 5:11 gegen Erwin Stocker. Bevor sich die beiden

Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sailer / Feistle und Stocker / Potsch, ehe sich die Spieler des SV Unterknöringen III in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Unterknöringen III nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während der FC Konzenberg II vor dem nächsten Spiel, das am 04.11.2022 gegen den VfR Jettingen ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Unterknöringen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2022 gegen den SV Waldstetten 1950.

**Statistik:**

**SV Unterknöringen III**

Doppel: Sailer / Feistle 2:0, Fibi / Nägele 0:1, Abold / Klupp 0:1

Einzel: R. Sailer 1:1, M. Fibi 1:1, J. Abold 2:0, H. Feistle 2:0, F. Nägele 0:2, K. Klupp 0:2

**FC Konzenberg II**

Doppel: Stocker / Potsch 1:1, Gah / Käufel 0:1, Wiedemann / Stocker 1:0

Einzel: R. Stocker 1:1, R. Potsch 1:1, A. Gah 0:2, M. Käufel 0:2, P. Wiedemann 2:0, E. Stocker 2:0